



Für Schäden durch nicht sach- und fachgerecht aus-geführte Montagen übernehmen wir keine Haftung

Benötigtes Werkzeug:

Maul- oder Ringschlüssel SW 13, 17, 22
Inbusschlüssel SW 5
Loctite 270 oder 573/574
Oelauffangwanne

Vielen Dank für Ihren Kauf und Ihre Entscheidung den Ölkühler Ihres Motorrads in die Mitte zu verlegen.

An dieser Stelle stimmt zum einen wieder die Symmetrie, zum anderen ist der Ölkühler in der Mitte wesentlich besser gegen Beschädigungen geschützt.

In dem von Ihnen erworbenen Satz finden Sie alle benötigten Teile, wie z.B. zwei Stahlflex-Leitungen, eine Halterung für den Ölkühler und Klein-teile.

Dieser Umbausatz erfordert einen niedrigen Kotflügel, da der Ölkühler sonst im Windschatten des hochgesetzten originalen Kotflügels liegt und die Gefahr des Verhakens besteht.

Wer nicht auf den den hochgelegten Kotflügel verzichten will, kann auf den WÜDO Kotflügel mit der Bestellnummer 46 61 01-03 zurückgreifen, für den es Verbreiterungen und Schieber für die Luftschlitze gibt.

Viel Vergnügen an diesem Umbausatz und allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Helmut Wüstenhöfer

Montage des Ölkühler-Umbausatzes

Nach dem Lösen der Ölkühlerleitungen vom Ölfilterdeckel muß das auslaufende Öl in der Auffangwanne umweltgerecht gesammelt werden.

Nun können die Ölkühlerleitungen vom Ölkühler demontiert werden. Um den Ölkühler nicht zu beschädigen sollte mit einem Schlüssel am Sechskant des Ölkühlers dagegegehalten werden.

Nachdem beide Ölkühlerleitungen demontiert wurden, kann der Ölkühler vom Sturzbügel abgeschraubt werden.

Vor der weiteren Montage muß die Hupe abgebaut werden.

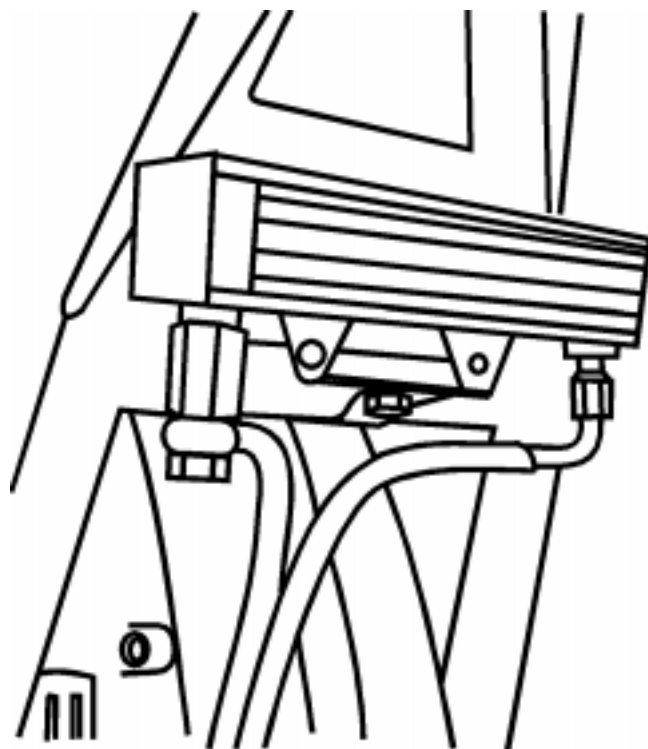
Die neue, mitgelieferte Halteschelle wird nun am Rahmenquerrohr, nach oben gerichtet, lose befestigt.

Der Ölkühler ist an der Halteschelle zu montieren und dabei so auszurichten, daß der Abstand zum Rahmen ca. 4-5 mm beträgt.

Der in Fahrtrichtung rechte Anschluß des Ölkühlers muß gereinigt und fettfrei gemacht werden.

Das Sechskant-Distanzstück wird auf der Gewindeseite mit Marston Flächendichtung 4000 bestrichen und mit dem Alu-Ring (Stärke 8,5 mm) anschließend zusammen mit Sechskant-Übergangsstück bis gegen den Bund des Ölkühlers fest gezogen. Die gegenüberliegende Seite des Übergangsstücks mit dem 12 mm-Innengewinde ist von eventueller Marston Flächendichtung 4000 zu befreien.

Nun wird der Schlauch mit dem 90° Ringanschluß, Hohlschraube und zwei Dichtungen an dem rechten Ölkühleranschluß (mit dem Aluminiumdistanzstück) befestigt. Der Schlauch mit Krümmer und Überwurfmutter wird an der linken Seite des Ölkühlers verschraubt.



Der Motor kann nun gestartet und alle Anschlüsse auf Dichtigkeit geprüft werden.

Das anfangs ausgelaufene und aufgefangene Öl muß wieder nachgefüllt werden, damit der Ölstand korrekt ist.

Die Hupe ist an einer der Sturzbügelbefestigungsschrauben zu montieren. Gegebenenfalls muß das Kabel der Hupe entsprechend verlängert werden.

Neu:

Das Aluminium Distanzstück ist durch einen Aluminiumring und ein Übergangsstück ersetzt worden. Der Aluminiumring wird von beiden Seiten mit Marston 4000 bestrichen, auf den Kühleranschluß gelegt und mit dem Übergangsstück angezogen. Die gegenüberliegende Seite des Übergangsstücks mit dem 12 mm-Innengewinde ist von eventueller Marston Flächendichtung 4000 zu befreien.

Anschließend werden beide Ölkühler - Schläuche mit den originalen Hohlschrauben, aber mit neuen Dichtungen am Ölfilterdeckel verschraubt, ausgerichtet und festgezogen.

Jetzt werden alle Befestigungsschrauben des Ölkühlers zusammen mit seiner Halterung festgezogen. Hierbei sollten die Anschlüsse so ausgerichtet werden, daß beide zur Fahrzeugmitte weisen.

Um wieder Beschädigungen zu vermeiden sollte beim Festziehen am Sechskant des Ölkühlers gegengehalten werden.

Wichtig: Das Entlüften des Ölkühlers

Beide Zündkerzen müssen jetzt ausgebaut werden.

Die Zündkerzen werden in den jeweiligen Zündkerzenstecker gedrückt und gegen Masse auf den Zylinderkopf gelegt. Nach dem Einschalten der Zündung muß der Anlasser ca. 20 - 30 Sekunden betätigt werden, um den Ölkühler zu entlüften.

Bei jetzt ausgeschalteter Zündung werden die Zündkerzen wieder eingebaut.